



Staat verwendet würden. Danach wird die Verhandlung verlagert.

Der Schweizerische Nationalrat hat mit 47 gegen 41 Stimmen auf Antrag des Bundespräsidenten Herr von Commissionsantrag auf Prüfung der Frage: ob die Gesandtschaften in Rom und Wien nicht in General-Consulate umzuwandeln seien, angenommen.

Die Lage in Frankreich hat sich nicht gebessert. Der Schritt, welchen der Marschall Mac Mahon bei Dufaux that, machte ohne Erfolg bleiben, weil der Marschall, wie aus seiner Unterredung mit Dufaux hervorging, nicht im Geringsten die Möglichkeit sah, die Zugeländnisse zu machen, welche für notwendig gelten, um zu einer friedlichen Lösung zu gelangen.

Die „Republique française“ schließt eine Besprechung der letzten Vorgänge in der Deputiertenkammer mit folgenden Worten: Das Land weiß jetzt Alles und überfließt genau die Lage und ihre Gefahren. Es sieht, daß jede Hoffnung auf eine Verständigung zwischen dem Willen des Präsidenten der Republik und dem durch die Wahlkörper ausgedrückten Willen verloren ist.

Der republikanische Partei angehörige Vizepräsident des Senats, Duclerc, erklärt in einem Schreiben, die Bureau der Gruppen der Linken im Senat und in der Kammer hätten das Recht, der von der „Agence Havas“ veröffentlichten Rote Widerstand entgegenzusetzen; denn Niemand habe die Berechtigung erhalten oder sich angemessen, in ihrem Namen zu sprechen.

Die in Rom erscheinende „Liberta“ möchte die Welt auf einen Wechsel im Auswärtigen Amt Italiens vorbereiten. Der Justizminister Mancini solle nämlich nach Beendigung der Debatte über das Strafgesetzbuch das Portefeuille Relegari's übernehmen und dieser auf seinen Posten nach Venedig gehen.

Der Zustand des Papstes ist, wie man der „Nat.-Bl.“ aus Rom schreibt, durch die rasch zunehmende Schwäche sehr bedenklich geworden. Seit zwölf Tagen ist er nur zweimal im Stande gewesen, auf eine Stunde das Bett zu verlassen. Der Fieberzustand und die Beklemmung haben die allgemeine Schwäche und der Mangel an jeglicher Bewegung die Aufschwelung des Beines auf's Äußerste gesteigert.

Die deutsche Presse überschneidet noch immer die Gefahr, aber doch sehr uninteressante Sammereien und Beschlüssen, welche aus dem Vatican veranlaßt in beständiger und mitunterstürzte Kreise bringt, läßt keine Rücksicht über die Bedenklichkeit des Zustandes des Papstes mehr zu.

Kat Rom, 4. December wird der „Kön. Blg.“ telegraphirt: Der Papst überreichte dem Cardinal Camerlengo Pecci ein Schreiben, welches er dem Nachfolger Pius IX abzugeben habe, um dessen Verhalten zu beeinflussen.

Der Londoner Geldmarkt leidet sehr mit einem Drosselknoten, welcher einer besseren Sache würdig wäre, über den bekannten Sach hinweg, wonach „in Geldsachen die Gemüthlichkeit ausbleibt.“ Oder bleibt es ein gemüthlicheres Verfahren, als im Vertrauen auf die Bürgschaft des Rediviva von Egypten dem türkischen Sultan Credit für eine — vermuthlich nicht ganz geringfügige — Anleihe zu gewähren? Das ist aber, wenn man dem Rechten Bureau trauen darf, in der That geschehen, und soll die neueste türkische Anleihe schon demnächst in London, Paris und Bombay zur Ausgabe gelangen.

Der „Morning Advertiser“ erzählt, daß es mit dem Gesundheitszustande des Sultan's bergab gehe. Der Sultan leide an einem bösartigen Husten und Blutspeien und man mache sich auf das Schlimmste gefaßt.

Das türkische Parlament soll am 13. December im Palast vom Sultan mit einer Thronrede eröffnet werden.

Als Salazar, 5. December, wird berichtet: Der griechische Consul Rangabe ist wegen der im Schmaragen Meer mit Beschlag belegten griechischen Schiffe gefesselt nach dem Hauptquartier abgeführt. — General Lapa, der Oberbefehlshaber der bei Lompalania operirenden rumänischen Division, hat Befehl erhalten, seinen Marsch nach Widdin zu verlangsamen, wie es heißt, um sich mit der serbischen Division unter Dobrowolski zu vereinigen.

Als Salazar, 5. December, wird berichtet: Der griechische Consul Rangabe ist wegen der im Schmaragen Meer mit Beschlag belegten griechischen Schiffe gefesselt nach dem Hauptquartier abgeführt.

Als Salazar, 5. December, wird berichtet: Der griechische Consul Rangabe ist wegen der im Schmaragen Meer mit Beschlag belegten griechischen Schiffe gefesselt nach dem Hauptquartier abgeführt.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die Polen in den Vereinigten Staaten halten seit einigen Jahren periodisch Zusammenkünfte, welche sie wie einen kleinen polnischen Reichstag zu behandeln scheinen.

Die große, glänzende und in jeder Beziehung geschmackvolle typographische und künstlerische Vorbereitung in der Ausstattung des Buches, ist ebenfalls überaus schön; in dem Gewande, das ihnen hier zu Theil geworden, stellen sie sich als ein hoch elegantes, dem feinsten Weihnachtsfest zur Freude dienendes Geschenk dar.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg, betrug die Temperatur am 5. December um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius. Lists various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Der Luftdruck ist im Alpen- und Rheingebiet etwas gestiegen, sonst gleichbleibend geblieben.

Katholische Kirchen. In der katholischen Kirche Sonnabend den 8. December (Fest der unbefleckten Empfängnis Mariä) früh 7 Uhr Korate mit Altarrede, 9 Uhr Predigt, Hochamt und feierl. Segen, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Besper.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphen-Station: Al. Fischerstraße 1. 2. R. Postamt 1 (Kugelschloß). 3. R. Postamt 2 (Vergil-Deutscher Bahnhof). 4. R. Postamt 3 (Vergil-Deutscher Bahnhof). 5. R. Postamt 4 (Vergil-Deutscher Bahnhof).

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Volksbibliothek III. (alt. Rindfleischgasse) 7-9 Uhr. Öffentliche Sparcasse: Expeditionen: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Einzahlungen von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Ordnung für Dienstmädchen, Köchinnenstraße Nr. 11, 20 J für Auf- und Nachquartier. Ordnung für Dienstmädchen, Köchinnenstraße Nr. 11, 20 J für Auf- und Nachquartier.

Centralstation Nachmittags-Durchgang, Volgel-Dampfbahn. 1. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus). 2. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus).

F. A. Kriele, Hainstrasse, Hôtel de Pologne. Specialität in praktischen Läufern v. 45 J. Mtr. an, echt Kränzel-, Plüsch-, Teppiche, sowie Holländer u. Schotten in allen Größen; auch Seidenstoffe für Bett- u. Sopha-Vorläufer.

Weihnachts-Kusverkauf von Wiener Schuhen und Stiefeln zu herabgesetzten Preisen. Jul. Otto Meysel, Reichsstrasse Nr. 3, Ecke Schuhmachergässchen.

Enke's Dampf-Holzspalterei. Anger-Leipzig. Wärmesteine in Serpentin und Marmor empfiehlt Karl Grubbe, Markt 17.

Neueste patentirte Hausschalbänke & 30 Mark für 6 Jahrgänge zum Vorstellen empfiehlt Richard Furcht, Passage Stecker.

Teppich-Fabriklager Bernhard Berend 35 Reichsstrasse, 1. Etage, Peter Richter's Hof. Für das Weihnachtsfest! Steter Eingang von Neuheiten! Auch Mittags geöffnet. Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Läufer, Gardinen, Seisdecken, Seisdecken, Pferdedecken, Waffeldecken, Sophadecken.

Centralstation Nachmittags-Durchgang, Volgel-Dampfbahn. 1. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus). 2. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus). 3. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus). 4. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus). 5. Fahrweise: Nachmittags (Stadthaus).

Ernst Richter's Spielhaus, nach deutscher und französischer Küche, 2 Klostergasse 2, Mittags von 12 1/2 - 2 Uhr.

Revue Theater, 297, Abonnements-Vorstellung (I. Serie, grün) Auf dem Brettern.

Personen: Herr Senzer, Herr Western, Herr Johann, Herr Schenwald, Herr Gersfeld, Herr Löwe, Herr Weichenbach, Herr Wäber, Herr Zullinger, Herr Hartmann, Herr Schmidt, Herr Burmeister, Herr Broda, Herr Schubert, Herr Rautner, Herr Demuth, Herr Salomon, Herr Ritter.

Miles Theater, Ragot, die Tochter der Galle, Operette in 3 Acten von Clairville, Straublin und König.

Personen: Herr Bonhapt, Herr v. Jannschow, Herr Schöning, Herr Schöner, Herr Baumann, Herr Liech, Herr Albrich, Herr Scheller, Herr Klein, Herr Langner, Herr Kaspari, Herr Klafsch, Herr Wüstend, Herr Weichen, Herr Köber, Herr Gießel, Herr Hoffmann, Herr Müller, Herr Bergin, Herr Berger, Herr Schöner, Herr Götten, Herr Götten, Herr Götten.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Unter dem Directorium (um 1797). Die sämtlichen neuen Costüme, nach Pariser Zeichnungen, angefertigt von dem Schneider-Jnspector Anton Uebel und der Schneider-Jnspectorin Anna Gensperer.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig, Neues Theater, Sonnabend, 8. Decbr. (298. Abonnement-Vorstellung, II. Serie, rot): Zum ersten Male: Geirisch der Böwe.

Carola-Theater, Freitag 7. Decbr. Glamina, die Tochter des Schenkerfürsten. Schauspiel in 3 Acten und 1 Vorspiel von Rannstäd.

Zum Besten des Lehrerinnen-Heims in Dresden, Freitag den 7. December Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale der Buchhändlerbörsen.

Vortrag von Fräulein Auguste Schmidt über: Die Stellung der Frauen zur Kunst.

Veroin 'alla, Heute und morgen Abends Billtausgabe zu Sonntag, 9. Decbr. Tanto Thse.

Saal des Gewandhauses Leipzig, Matinee, veranstaltet von Hrn. Heinrich Klesse.

Program: Trio für Pianoforte, Violino u. Violoncello op. 38 von Beethoven, vorgetragen von den Herren Klesse u. Schenwald.

Billets à 2 L sind in der Kunsthandlung Nerrowschewitz, Neumarkt No. 10 im Concert-Bureau des Gewandhauses und an der Matinee an der Casse zu haben.

Einlass halb 11, Anfang 11 Uhr. Verkauf der Dampfmaschinen am 24. Decbr. in der Halle.

Verkauf der Dampfmaschinen am 24. Decbr. in der Halle. Berlin-Köpenicker Bahn: A. von Berlin 2. 4 - 14. 44. R. - 11. 24. R. - 4. 40. R. - 11. 24. R. - 1. 40. R. - 1. 40. R. - 1. 40. R.

Verkauf von Oel-Gemälden, Freitag den 11. Decbr. in der Halle.

R. Bezirksgericht Leipzig, 11. Sitzung, am 8. Dec. Nachmittags 2 Uhr.

Geldversteigerung, am 8. Dec. Nachmittags 2 Uhr. Die auf den 11. Dec. anberaumte Versteigerung von Möbeln, einer Partie Stabelfen und Schmiedehandwerkzeugen findet nicht statt.

Geldversteigerung, am 18. Decbr. 1877. In der Nacht vom 18. zum 19. September dieses Jahres ist einem diebstahligen Geldversteigerungswort von 2675 Mark, bestehend in 1000 L in Kronen und Doppelkronen, 2 Fünfhundertmarkstücken, einem Hundertmarkstück, einem Fünfundzwanzigmarkstück, 9 Fünfundzwanzigmarkstücken und 160 L in Silber, gestohlen worden.

Versteigerung der oben genannten Effecten: Ein Handlocher, ein Paar Unterhosen, 3 Hemden, 1 weiße Jacke, 3 Paar baumwollene Strümpfe, 5 Halbtücher, 2 Handtücher und einen Schal, ferner: ein Pappcarton mit 12 weißen Schuhen, zwei dergl. mit je 6 braunwollenen Jacken, ein dergl. mit 12 Stück schwarzen Schuhen, 29 Stück Haarschneide in einem Handtuch verpackt und 5 Regenschirme mit schwarzwoll. Ueberzug.

Auction von Wallnüssen, heute Freitag, 40 Stück gute Wallnüsse sollen nachmittags 2 Uhr zu billigen Preisen losgeschlagen werden.

Versteigerung, Freitag, den 7. d. von Vormittag 9 Uhr an. Dr. Windmühlenstraße 7 im Saale Winter-Weberlecher, Gosen, Rausch, Franzen, Kade, Käse, Betten, Schuhwerk etc.

Versteigerung, Sonnabend, den 8. December, Vormittags 10 Uhr. Busch's Restauration, Schloßgasse 13b, sämtliches Inventar zur Cigarrenfabrikation.

Versteigerung, Dienstag den 11. December, Nachmittags 3 Uhr. In Parzellen à 5 Stück auf dem Rittergute Wengelsdorf meistbietend veräußert werden.

Musikalien-Verkauf, Die Leipziger Volksausstellung ist laut amtlicher Nachweisung in gegen 100 Orten Sachsens, Thüringens, Badens, Württembergs, Hannovers, Westfalens, Brandenburgs, Schlesiens, des Elzas, Amerikas (New-York) verbreitet.

Bücher, Bücher, und Jugendchriften in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt Franz Ohme, Unterstadtstraße Nr. 20.

Vegetarische Nahrungsmittel, zu 80, 100 und 150 Pfennige pr. Stck. Können bei Kauf ohne Fleisch und Fleischhälften gekauft, wofür wünschenswert und billig zu haben.

Monogramme in farbiger Prägung und neuen eleg. Mustern als auch Damen-Vornamen auf Briefpapier und Couverts, sowie Visitenkarten in jeder Manier, von den einfachsten bis zu den feinsten liefert jeden Posten in entsprechendem Carton.

Visitenkarten, 100 Stück von 1 L an bis 3 L. Rob. Koppisch, Schützenstraße 20/21.

Briefmarken und Briefmarken-Alben, verfassten sehr billig. Kachische & Köder, 25 Königstraße 25.

Loose à 5 Mark, für Altes Secretes Lotterie, empfiehlt Franz Ohme, Unterstadtstraße 20.

Poliklinik für chirurgische Kranke, Turnerstr. 11, I., täglich 12-2 Uhr. Dr. med. L. v. Lössner.

Clavierunterricht und Nachhilfestunden in allen Schulfächern, sowie im Französisch, erteilt eine Dame Nürnberger Straße 35, Ggbd. 1. Et. I.

Eine junge Frau, Schülerin des Conservatoriums, wünscht noch einige Stunden im Clavier zu erteilen. Gumboldtstraße 6, I., links.

G. Hagedorn & Co., Vieh-Commissions-Geschäft, London, (H. 94363) 60 West Smithfield.

Zähne, schmerzlos u. billig H. Scheinzig, Rosspatz 10, I. Theilzahl gestattet.

Weihnachts-Anzeigen, für fleißige und answärtige Zeitungen besorgt prompt und billig.

Rudolf Mosse hier, Annoncen-Expedition, Grimma'sche Straße 2, I.

Spielwaren aller Art, werden sehr sauber gemalt und lackirt. Rungasse Nr. 20, 2. Et. rechts.

**Schwarze Lyoner Seidenwaaren,  
Schwarze reinwollene Cachemirs,  
Damen - Kleiderstoffe aller Art,**

Meter zu 35400, 450, 500,  
550, 60 Pfennige u.  
Meter zu 1180, 200, 225,  
250, 3 Pfennige u.  
zu sehr feigen Breifen.

**Petersstraße 2,  
1 Treppe.**

31. Grimma'sche Strasse 31.  
1. Etage.

31. Grimma'sche Strasse 31.  
1. Etage.

**Teppich-Außerkauf!**

**„Unter Herstellungspreisen.“** Zum Weihnachts-Ankauf gestellt. **„Zu Fabrikpreisen.“**

300 woll. broch. Teppiche, 2 1/4 Elle br, 3 1/2 lg. (Rücks. beschmzt) reell 10 A für 5 A p St. 1000er wollenen Teppichstoff, 2 1/4 Elle breit, schöne Dessins à Meter 2 1/4 A  
136 - schott 3farb do. 2 1/4 - - 3 1/2 - (Aeltere Farben) - 12 - - 7 - - Berlagen, Tigerfell imitirt und Angorafelle, in allen Farben, Stück von 4 1/4 A zu  
96 - imit. Brüssel, 4farb. do 2 1/4 Elle br. 3 1/2 lang (Aeltere Muster) - 21 - - 12 - - Recken, gutes englisches Fabrikat.  
145 Jaquard-Bettvorlagen, 1 Elle br. 2 1/4 lg (Schmäler ausgef.) - 2 1/2 - - 1 1/4 - - Tischecken in Tuch, Manilla, Rips Gobelin, à Stück 3, 5, 7, 9-14 A  
500 Reiseproben, vorzüglich passend an Bettvorlagen Stück 1, 1 1/2, und 1 3/4 A Tsch-Fransen, wollene, in Stücken zu 20 Meter, à Meter 10-15 Pfennige.

Preise fest. Leipzig. **Gebr. Türck, Pflösch-Fabrik.** Berlin. Preise fest.

**Loose** zur **Albert-Veretins-Lotterie**  
Auss. 5 Mark  
Kauf zu beziehen durch die  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

**lauensche Strasse, Gewölbe No. 11.  
Weihnachts-Ausverkauf**

Heute und folgende Tage  
freiwillige  
**Auction**  
von Sonnen- und Regenschirmen  
Hainstraße Nr. 32.  
Nur Hainstraße 32. Woldemar Schlöner. Hainstraße 32.  
J. F. Pohle, Auctionator.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes habe ich mich entschlossen mein ganzes Lager Sonnen- u. Regenschirme zur Auction zu bringen. Dasselbe besteht aus:  
Ca. 4000 Stück Banella-Regenschirme, 1500 seidene Regenschirme, 500 Kinder-Regenschirme, 3000 diverse Sonnenschirme.

des in meinen Besitz übergegangenen vollständigen Waarenlagers  
sollten Firma Minna Pardubitz, Tapfserie-Manufactur, bestehend aus Stickerien, einfaßten bis zum feinsten Genre, sowie Holz, Rohr, Salanterie u. Lederwaaren und ohne Sticker-Einrichtung. Die Leitung des Verkaufs habe der früheren Jahaberrin Minna Pardubitz-Träger übertragen und sind die Preise, um bis Weihnachten endlich zu räumen, auf das kaum denkbar Billigste calculirt.  
Hochachtungsvoll Herm. Träger.

**Enorme Preisherabsetzung.**  
Durch Einkauf großer Massen der berühmten  
**„Deutschen (Stuttgarter) Bilderbogen“**  
bin ich in den Stand gesetzt, so lange der Vorrath reicht, die complete Sammlung von 250 Bogen Schwarz: Anstatt 25 Mark für 8 Mark. u. Colorirt: Anstatt 50 Mark für 10 Mark.  
zu liefern. Eine elegante Halbleinwandmappe zur Aufbewahrung der Bilderbogen erhebt jeder Abnehmer der complete Sammlung gratis.  
Einzelne Bogen gebe zu nachst. henden Preisen - jedoch ohne Mappe: -  
Schwarz: 25 Bogen statt 2 1/2 Mark für 90 Stk. u. Colorirt: 25 Bogen statt 5 Mark für 1 Mark 10 Stk.  
Alfred Dietz, Grimma'scher Steindruck Nr. 3.

**Weihnachts-Ausverkauf.**  
Eine große Partie Lyoner Seidenstoffe, schwarz und farbig, sowie gute wollene Kleider, Confectionen u. empfehlen zu sehr billigen Preisen.  
**Adam & Eisenreich,**  
Grimma'sche Straße 10.

**Musikalien (Volksausgabe).  
Festgeschenke.**

Chopin, Walzer für Pianoforte	1.50
Händel, Album für Pianoforte	1.50
Haydn, Album für Pianoforte	1.50
Mendelssohn, Sämmtliche Lieder	1.50
Sämmtliche Ouvert. für Pianof.	1.50
5 Ouverturen für Pianof. 4händ.	1.60
Wagner, Tannhäuser, Clavier-Auszug mit Text	4.-

Vorräthig in der Musikalienhandlung  
**P. Pabst,**  
Neumarkt 13.

**Coelestin Tischendorf, Schützenstrasse 67,**  
empfiehlt seine auf das Reichhaltigste ausgestattete Weihnachts-Anstaltung.  
Portefeuille-, Leder- und Täschnerwaaren: Portemonnaies, Ego. -Tasch., Brief-Tasch., Reise-Tasch., Gürtel, Photoz. -Albums, Schreibwappen, Document-Taschen, Reisetaschen und Koffer, Waldriemen, Rauchtaschen, Hülfstaschen, Gummischürzen, Led.-Schwämme, Led.-Wandbretter.  
Schmuckgegenstände: Brochen, Ohringe, Medaillons, Kreuzen, Jopinsadeln und Rämme, Amberl, Uhrketten, Uhrschlüssel, Knöpfe, Ringe.  
Polzschmuckereien u. c.: Ego-Ständer, Uhrhalter, Schreibz., Kischen, Feuerz., Kleiderhalter, Taschenmesser, Zahnstocher, Feuerzeuge, Bürsten, Cigarren-Spizen und Pfeifen.  
Spielwaaren, billigen Preisen für jedes Kindesalter, namentlich auch sehr schöne Schach- und Fahr-Pfende jeder Größe, Selbstbeschäftigungs- und Gesellschaftsspiele.  
Specialitäten: Schulartikel u. Schulranzen von 2 A an, Schultaschen von 1 1/2 A an, Schul- und Collegienmappen, 5 verschiedene Fabrikate, alle erdenklichen Arten bis zu den Besten, alle Handarbeit, enorm billige Preise. Dauerhafte, billige, schöne Federkassen.  
Herrenartikel u. Kostenträger, Bart, Sammi, Leder, Seide und Stickerie (auch Träger für Knaben) von 25 A bis 12 A, Schlipse u. Cravatten, Kerbeiten aller Sorten zu Fabrikpreisen, Spazierstöcke elegantester Ausbahrung, nirgends so billig. Für Kinder: Kinderwagen (Kleinerwagen) à 3, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2 A, Spielstuhl mit Tisch 2 A 50 J., Fahrstuhl 3 A, mit Rädern 5 A.  
**Coelestin Tischendorf, Schützenstraße 6-7.**

In **J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung** vorräthig:  
Die auf den Weltausstellungen: London 1862, Philadelphia 1876 prämirten  
**Zeichen-Vorlagen**  
von **Wilh. Hermes** in Berlin  
empfehlen sich zu  
hübschen Festgeschenken à Heft 60 J und 1 A

(R. B. 46)  
**J. Wolf,** Barfüßg. 1, gegenüber der Kaufhalle,  
empfehlte sein grosses Lager neuester und geschmackvollster  
**Gold- und Silber-Waaren,**  
als: goldene Ketten, matte Damen-Ketten, Medaillons, massive Siegel-Ringe, Damen-Ringe, Broches, Ohringe, Garnituren, Armbänder, Knöpfe, goldene Damen-Uhren, sowie alle in sein Fach einschlagenden Artikel  
**zu bekannt billigen Preisen.**  
Nicht convenirende Weihnachts-Geschenke werden auch nach den Festtagen bereitwillig umgetauscht. - Jewelen, Gold, Silber, sowie am 1. Januar allige Coupons guter Papiere werden in Zahlung genommen.  
Bitte Firma und Haus-Nummer genau zu beachten.

**10 Bände Jugend- und Volkschriften** für das Alter von 5 bis 15 Jahren, Märchenbücher, Eulenspiegel u. theils mit schön. Abbild. (neu.) Alle 10 Bde. zusammen für nur 1 A.  
Das maler. Universum, Album der berühmtesten Ansichten der ganzen Welt. 100 Kunstblätter in Stahlstich der besten Meister, gr. 8°. in Carton (bisher 1 A 24) für nur 1 A 6 liefert neu und complet  
die **Strauss'sche Buchhandlung** in Frankfurt a. M.

**Nächstes Braunkohlenwerk b Leipzig.  
Grube Mansfeld** (Alberödorf) b. Markranstädt  
steht zu Rücken- und Stubenfeuerung vorräthig  
**trockene Presskohlensteine,** schon 1869 auf der Industrie-Ausstellung in Leipzig prämirirt,  
**beste Anorpelkohle,** auch vorzügl. Förderkohle  
liefert solche auf Wunsch durch ihre Geschirre bei Entnahme von ca. 50 Ctr. direct ins Haus  
Grosses Hoff-Strassen.



Neu! Vexirbilder! Neu!

Wo ist Rabejahl, Frau Goll, Dame, der Kaffe, Kaiser Wilhelm, Bismarck, Mite Fritz, Bar u. Rabe, Frisch u. Gans u. Schwein etc. A. Etad 10 J. Wiedererwerb in Anseher bedeutenden Rabatt F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Eine Dame (geprüfte Lehrerin), welche schon lange Zeit mit den besten Erfolgen unterrichtet, wünscht Anfänger und Geübteren deutsche, französische und auch englische Sprachstunden zu ertheilen, u. dies unter bescheidenen Bedingungen. Gef.Adr. beliebe man unter der Adresse F. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ordt. Clavierlehrer. f. Anf. Fleischerg 28 Gew

Der Gelegenheitsdichter Halle'sches Gästchen (nachmals Plauen'sche Strasse) wohnt jetzt: Naundörfchen 20, 1. Etage.

Wenables werden unter Garantie billigt u. sehr sauber rep., polirt u. lackirt. H. Thielmann, Gr. Windmühlstr. 5, I.

Polzschon u. bill. u. gut modern. u. rep. auch werden Bestellungen angen. Gledenstr. 3, II.

Puppenköpfe jeder Art werden gut und billig reparirt und frisch Nürnberger Straße Nr. 30, 1. Et. 1888

Zöpfe von 1 A. Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. olog gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat. - f. aas.

Haararbeit billigt, Bösse von 75 J an. Armabänder, Ketten, Ringe etc. werden nach 30 verschiedenen Mustern geschmackvoll angef. Gledenstr. 3, 1. Etage.

Polzschon werden schön u. billig aufgearb u. r. eno angefert. Barfüßergasse 2, III.

Herren- und Damenkleider werden ungetrennt sehr schön und billig gefärbt. Grimma'scher Steinweg 51, G. 1 Tr.

Herrenkleider wäscht, bessert u. Krause, Burgstr. 21.

Eine geübte Nähmaschinen - Näherin empfiehlt sich geübten Herrschaften mit und ohne Maschine in und außer dem Hause zur Fertigung von feiner Kinderwäsche und feinen Kindertragbettchen, Damen- u. Herrenhemden etc. sowie ganze Anhaltungen. Selzig, Georgenstraße Nr. 15b, Hinterhaus, 3. Etage rechts.

Damen- und Kindergarderobe. elegant und einfach, wird gut stand sauber und billigt gefertigt. Schulle Bedienung. Frau A. Schumann, Dobe Str. 37, IV.

Für Damen. Kleider werden zugeschnitten nach Maß und Journal Damengasse 10, im Hof 2 Treppen. Perf. Schneiderin empf. sich Eberhardstr. 6, 3. Et.

Therese Brandau, Modistin. Königsplatz Nr. 14, 2. Etage

empfeilt sich zum Anfertigen feiner Damen- und Kindergarderobe. Modelle zur Hand

Das wird billig gefertigt, auch ist daselbst ein neuer Damenschuh zu verkaufen. Nürnberger Straße 5, 1 Treppe.

Oberhemden, fein stand, sehr gearbeitet, fertigt Altranstädterstr. 35, I. L. Quornmst.

Alle Art Wäscheberei wird f. u. bill. Oberhemden mit Garantie d. Sauberheit von 1 A an gefert. Humboldtstr. 13, 2. Et. Daselbst wird sauber gefärbt.

Plisso schön u. schnell gewicht. d. Weter i. J. Mühlg. 6, part. bei B. Schmitz

Gefärbt wird von einer Wäscherin etwas Wäsche in oder außer dem Hause. In enfragen Volkmarthof, Ratalienstraße Nr. 43, b. Garter.

Wäsche wird schön und zu den billigsten Preisen gefärbt Dobe Straße 10, 2 Et. Tr. B.

Gefärbt wird Wäsche zu waschen und zugleich zu plätten durch Fr. Selma Niette, Hindenan, Marienstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Wäsche wird schön gewaschen, Domb 8 J. Dresden erbeten Neumarkt 13, Restauration.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Hautkrankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Cand. med. Schwarzkopf, Hautkrankh. gefärbt, (schon u. billigt) Ri. Windmühleng. 15 (am Raab), III. L. 10-4, Ab. 7-9.

Bur Vertilgung aller schädlichen Insekten empf. sich A. L. Graf, concess. Kammerjäger. Kor. schriftl. Berichtweg 4, 2. Etage v.

Das Seifen-Lager von Friedr. Bergner, Auerbach Hof 23/25, Selzig

empfeilt Christbaumkerzen, Clavier-, Wagen- u. Tafelkerzen, sowie alle Sorten gute treuere Wachsleien zu den billigsten Preisen. NB. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

G. F. Kirchner, Kürschner, Neuschönefeld, Carlstrasse No. 50, en gros Pelzwaaren-Lager en détail der reichhaltigsten Auswahl. Seine Fabrikate vom Geringsten bis zu den elegantesten Sorten sind bei der solidesten Arbeit auf das Geschmackvollste nach den neuesten Façons ausgeführt und empfehle ich dieselben bei Bedarf zu den diemal durch die Rauchwaaren-Conjunctur hervorgerufenen billigen Preisen. Auf meine Zobel- und Nerz-Garnituren gestatte mir bestens aufmerksam zu machen. NB. Sonntags nach wie vor der Kirche geöffnet.

Die Halle'sche Maschinenfabrik u. Eisenglosserei vormals H. Riedel & Kemanitz, Halle a/S., empfiehlt ihre leistungsfähige Kessel-Schmiede zur Anfertigung aller Arten Dampfkessel, Reservoirs, Filter, Brücken, Dachconstructions und anderer einschlagender Arbeiten in solider Ausführung und zu billigsten Preisen. (H 5640b.)

Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts. Um mein Lager bis Weihnachten gänzlich zu räumen, verlaufe Posamenten, lein. Herrenkragen, Corsetten, Knöpfe, Manschetten, Wollwaaren, seid. Besätze, Shlipse, Strickgarne, zu unter Einkaufspreis. Café français. A. Steiniger. Café français.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Strasse No. 5 offerire ich nachstehende Ältere Waarenbestände: Teppiche, Möbelstoffe, Weiße Gardinen, Tischdecken, zu wesentlich herabgesetztem Preisen. F. A. Schütz, Markt No. 11, 1. Etage, Ackerleins Haus.

H. Backhaus, Grimma'sche Strasse No. 14. Magazin von Pariser Neuheiten für den Weihnachtsfest. No. 14 Grimma'sche Strasse H. Backhaus.

Wolf & Lucius, No. 7 Thomagässchen No 7. empfohlen zu den billigsten Preisen: Gardinen, Vitragen und Kanten, Brautschleier, Schleier, Fanchons etc. Fichus, Chemisettes, Schleifen etc. Fichus, Chemisettes, Schleifen etc. Hauben, Garnituren, Krage und Manschetten, Damen- und Kinder-Schürzen, Kinderkleider, Hauben, Hüte etc., Vordruck: Kinderkleider, Decken, Garnituren, Schürzen, Streifen etc., Angefangene Point Laces-Arbeiten, Tüll-, Java-, Leinen- u. Waffeldecken. Lager u. Anfertigung von Ball- u. Gesellschafts-Kleidern.

Honig-Kräuter-Malz-Extract von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, Comptoir: Junferstraße Nr. 32, 1. Etage, beauftragt von dem Kgl. Kreis-Physikus u. Sanitätsrath Herrn Dr. Schlegel und Herrn Dr. Michaelis.

Das anerkannt beste Hausmittel gegen Husten, Katarrh, entzündliche Zustände der Lunge und Brusthöhlen, Augenschwindel, Verschleimung der Athmungs-Organe etc. Schon nach kurzem Gebrauch wird Jeder den guten Erfolg an sich wahrnehmen. Aufser zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein Dankschreiben Seiner Durchlaucht des Deutschen Reichskanzlers Fürsten von Bismarck.

Herrn L. H. Pietsch & Co. hier. Breslau, 15. September 1877. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen, für die vorzügliche Wirkung Ihres Honig-Kräuter-Malz-Extractes gegen den hartnäckigen Catarrh meiner Kinder. Ich kann denselben Jedermann als ein unbedingt empfehlenswertes Mittel empfehlen. Achtungsvoll Herrm. Ständer, im Kgl. Palais (Ballstr.)

Ei des Columbus gegen Cholera, unheilbare Ruhr, von allen Aerzten empfohlen, verbrennt die räuberische Galle, die schädliche Milchsäure im Blute. Sollte sich jeder Verbreiter anschauen, der sich zu gründen schiel geübt hat, vor Strafen, Schand, bewahren will. Directverpackt, A. Siedl, vom Kaiserplatz 3. Oberhalb, Treben.

Allen Magenkrampf- u. Magenleidenden Genesung durch August Daniels' Mittel gegen Magenkrampf, Sodbrennen, Schwäche etc. Diesem milchwirkenden Pflanzenmittel, bereits seit Jahren anerkannt, widersteht kein Magenkrampf. Unbehagliches Gefühl, Vollsein, Schläfrigkeit, lästige Blähungen, Kopfweh, saures Aufstossen, unregelmäßiger Stuhl, Druck der Herzgrube, reizbare Gemüthsstimmung, kurzer Athem, Ungehrigkeit, werden dadurch beseitigt. Einzig sichere Hilfe mit Garantie. à Flasche nur 2 u. 3 A. excl. Verpackung; sowie Probede durch den Erf. der August Daniels Berlin, Brannenstraße 20 oder im General-Depot bei A. Stolmann, Berlin, Prinzenstraße 18.

Lungenschwindsucht u. Anspannung wegen gehobter Stimmung, Blasenweh, Bluthusten u. f. w. nach Dr. W. Jander'sen's gültigen erprobten Rezepten unbedingt zu heilen, unter Hülfe der Mittel zur sofortigen Entschleunigung der Lungen und aller Organe, Anwendung der Sauerbrunnen, Beschleunigung des Stoffwechsels und Steigerung der Verdauungsthätigkeit überhaupt. - Altemoth, Brauereigebäude, Berliner Hof, Hagenstraße, Altemoth'sches Lager zu beziehen. Die mit 1 Sauerbrunnen-Tablette verpackte Schachtel in Commis bei A. Siedl in Leipzig, Preis 4, u. in jeder Buchhandl. zu haben. Preis 1 Mark.

Alpenveilchen (Cyclamen) Alpenveilchen (nigricollis marocellum) wider Wein seine Wohlgerüche für das Tafelgeschmack, Gläser à 2 A. empfehlen Fr. Jung & Co., Grimm. Str. 28.

Neelle Thüringer Wasch-Seifen and der Seifenfabrik von H. Trobitz in Jena (H. 36004) verkaufen zu Fabrikpreisen: Gustav Jodler, Sternwartenstraße Nr. 34. Derselbe Windmühlengasse Nr. 17. H. Bolmer, Colonnadenstraße Nr. 7. Carl Stud Nachf., Peterssteinweg 59/90.

Christbaum-Lichter empfiehlt Reichstr. 55. Minna Ruffschach. Stearinalichte empf. Joh. Braß, Turnerstr. 7. Lampendochte in allen Breiten empfiehlt Reichstr. 55. Minna Ruffschach.

# Zöpfe

in allen Farben  
**6 Mark**  
bei  
**Ernst Schütze,**  
Friseur, Theater-Passage.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt  
**künstliche Blumenstöcke**  
gut sortiert, sowie Blattschneidwerkzeuge  
für Haar und Erbsen, schon von 50 J an.  
**Adolphine Wendt,**  
Haidersfeldstraße Nr. 21.

**Goepplingen.**  
Neu. **Telephon.** Neu.  
allernuester und pract. Co. struction bis auf  
200 Meter verständlich versendet das Stüd zu  
1 A gegen Nachnahme oder Briefmarken.  
Für Wiederverkäufer Rabatt.  
L. Wurmsor.

## Auswahl eigener Fabrik.

Rasirmesser 1 1/2 bis 6 A  
Streichmesser 1 1/2 bis 3 A  
Scheren aller Gattungen,  
Tranchirbesteck verschiede-  
nenler Auswahl 2 1/2 bis  
24 A,  
Tisch- und Dessertmesser,  
Küchengeräthe u. Küchens-  
trecher,  
Champagnerbrecher 2 1/2 A  
Fasenscherer 3 A,  
Taschenmesser in allen  
Preisen,  
Hühneraugenmesser 1 bis  
1 1/2 A,  
Kochmesser allernuester.  
Nr. 4 A,  
Gardinenbrennschneid-  
messer 1 1/2 A,  
Stickenlochkleber  
1 A 25 J,  
Gurten- und Kranz-  
hobel 4 1/2 bis 6 A,  
Garten- u. Blumen-  
schere 2 bis 6 A,  
Messerschärfen 1 bis  
2 A,  
Nähschrauben, Schereisen-Eis,  
Nichtpapier 20 J empfiehlt  
**Moritz Wunsche,**  
Universitätsstraße 5.

## Billardbälle

in Eisenblech, gut aufgetrocknet, in allen Größen,  
sowie sämtliche Billard-Accessorien empfiehlt  
zu billigsten Preisen  
**Adolf Gerold, Grimm, Steinweg 59,**  
der Hauptpost gegenüber.  
Alle Bälle werden abgedreht und gebelzt, auch  
hab gepielte Bälle billig zu verkaufen.

## Für Restaurants.

Gewaschte und glatte 1/2- und 1/4-Literkrüge  
aus Steinzeug (sogenannte bayerische Bierkrüge)  
halte stets auf Lager und empfehle solche zu  
billigen Preisen.  
**J. M. Raup,**  
Gof in Bayern, Ludwigstraße 55.

## Zu Weihnachtsgeschenken

Daselbst empfiehlt ihr reichsortirtes Lager in  
Cartonnagen, Kissen, feinen Pommes, Extrakt,  
Zigaretten-Seifen in Carton und Kisten, Kammern,  
Zahn-, Haar- u. Nagelbürsten, Wachs- u. Seifen-  
bäumchen in Wachs, Seifen und Paraffin,  
sowie noch viele andere Gegenstände, den Weih-  
nachtszeit zu schmecken.  
**Minna Kunz,**  
Reichstraße Nr. 48.

## Feine Zinnspielsachen,

fein lackirte Blechspielzeug, sowie sonstige  
neue Gegenstände zum Ausschmücken der Pavoen-  
säulen und Puppenstühlen, Seives und Zinn-  
figuren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer  
Auswahl billigst  
**F. W. Sturm,**  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Alfondowaaren

habe ein vollständiges Lager als Weih-  
nachtsgeschenke passend, sehr billig zu  
verkaufen im Auftrag  
**J. F. Fohle, Brühl Nr. 75.**

## Zu Sprigarbeiten

die Polysachen in reicher Auswahl empfiehlt  
Reichstr. 55. **Minna Kutschbach.**

# Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche. Gardinen

in Mull, Zwirn, Englisch und Schweizer Tüll.  
**Damen-Röcke**  
in Weiss, Camlet, Noirée und Filz,  
**Damen- und Kinder-Schürzen**  
in Camlet, Noirée und Seide,  
**Nacht- und Morgenhauben,**  
**Ballkleider und Ballblumen,**  
**Selden-Band, Fichus, Schleifen und seid Shawlchen,**  
**Schleier u. Schleier-Tulle**  
empfiehlt billigst

**H. G. Peine,**  
Grimma'sche Strasse No. 31.  
Aeltere Waaren-Bestände zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.

# Metall-Schirme für Gasflammen,

brillanter Effect, wie in unserm Schaufenster, liefern  
**Mantel & Riedel, Markt 8,**  
am Eingange der Hainstraße.

## ■ Franz. Selden-Waaren ■

Gestreifte und carrirte in helles und dunkeln Serien,  
den Meter von **Mark 2.00.**  
Glatte schwarze und colorirte den Meter von  
**Mark 2.85 an**

## ■ Seidene Taschentücher ■

in vorzüglicher Qualität und in feinen Mustern, das  
Packel zu 7 Stück  
**Mark 16, Mark 17 und Mark 18,**  
(im Einz. d Stück Mk. 2 50, Mk. 2 75, Mk. 3).

## ■ Franz. u. deutsche Cachemires ■

in reiner Wolle 120c breit, den Meter von **M. 1.75 an.**  
Cravatten, Fichus Châtes und Tücher  
empfiehlt

**Fr. Frederking,**  
Saingässchen No. 8, erste Einge.

# Schuhwaaren!

**Vollkommen wasserdichte**

Damen-Stiefel mit Gummi- und Doppelsohlen von Rindleder	Paar 7 A 60.
Damen-Stiefel do. do. von Kalbleder	8 A 50.
Damen-Stiefel do. und genagelten Doppelsohlen von Kalbleder	9 A —.
Damen-Stiefel do. und Doppelsohlen von echtem Chagrin	8 A 25.
8 A 50 und mit warmen Futter	8 A 75.
Damen-Rindled-Stiefel mit Gummi- und Doppelsohlen, hochlegant	11 A —.
11 A 50 u. 12 A	—.
Damen-Stiefel mit Gummi- u. starken Randsohlen, von gutem Rindleder	7 A —.
Damen-Stiefel do. do. von echtem Chagrin	7 A 50.
Damen-Stiefel do. do. Blattschnitt, do.	7 A 75.
Damen-Stiefel von Serge, seibener Gummi- u. Randsohlen hochfeln	6 A 75.
Mädchen-Stiefel von 4 A 50. bis 7 A 25.	—.
Kinder-Stiefel von 1 A 20 bis 5 A 25.	—.

Alle Schuhe sind dauerhaft.  
Preise sehr solid aber absolut fest.  
**F. Kozuszek,**  
26. Katharinenstraße 26.  
Reparaturen werden angenommen.

## Weihnachtsausverkauf u. gr. Preisermässigung der Holzschmiedwaarenfabrik on gros.

Handtische von 2 A 75 J an, Garrettschalter, Rauchservice, Salontische, Dantischalter,  
Schliffhalter, Schankelstühle, Rastbänke, Schreibzeuge Diamantische, Menagen, viele Neuheiten  
in allen in dieser Branche denkbaren Artikeln in den neuesten Moden.  
Bestellungen nach Angabe in einem der obigen Artikel werden bis 6 Tage vor Weihnachten  
angenommen und schnell angefertigt.  
Circa 1000 Spiegel u. Bilder und Gardinenstifte, sowie Gardinenrosetten u. mehrere Tausend  
Bilderrahmen werden zu jedem annehmbaren Preise anverkauft. Bilder werden ransfrei einge-  
rahmt.  
**Hermann Wegner, Große Windmühlenstraße 8 u. 9.**

# Die beliebtesten Aufstellfigurenspiele

sind soeben eingetroffen bei  
**Louis Rocca, Grimm, Strasse 11.**

**Ausverkauf**  
billiger Holzschmiedwaaren, ganz besonders  
zu Weihnachtsgeschenken passend, Blumentopf-  
Künder zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auch  
werden verbliebene Schnitzereien wieder aufgelegt  
**Verfügbaren Nr. 9.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

Lehstühle,  
Fanteils,  
Claviersessel,  
Schreibesessel,  
Fussbänkechen,  
Rahmstühle zum Selbst-  
bestehen,  
Blumentische,  
Nächtische,  
Etagären,  
Stickerereien aller Art  
werden geschmack-  
voll garnirt.

**Tapetier und Decorateur  
Heinrich Barthel,**  
Querstrasse 12.

## Ausverkauf von Pelzwaaren.

Da ich diesen  
Artikel  
aufgeho-  
verkaufe stamm-  
liche Sachen sehr  
billig aber zu  
festen Preisen.  
**M. Grundmann,**  
vorm. Rath,  
Auerhachs Hof 78.

## Billige wollene Tücher,

Waterside, W. Fran, Jaden, Ericotagen,  
sowie alle Strumpfwaaren empfiehlt  
im Ganzen und Einzelnen  
**C. W. Fischer,**  
14. Nicolaistraße 14.

## Weisswaaren.

Als Wiederverkäufer empfehle ich einen Vollen  
Damen garnituren (Kragen u. Manschetten) modern  
u. sauber gearbeitet, u. gut Stoff, das Dutz 6 A  
Nr. unter „Weisswaaren“ in der Filiale  
dieses Blattes, Katharinenstraße 16, niedergelegen.

## Zum wohlbekanntesten Zweck! Verleinen,

welche die Absicht haben, armen Knaben als Weih-  
nachtsgeschenke Garderobe zu beschaffen, empfiehlt  
sich der Ausverkauf  
**Einem Ross,**  
am Hauptplatz Nr. 4, 1. Stage,  
und stellt für zu diesem Zweck gekaufte Knaben-  
Garderobe außergewöhnlich billige Preise.

# Teppiche.

Nach einer Fabrik in Belgien empfang eine  
Partie hochfeine Teppiche, wobei einige Salon-  
teppiche, welche ich, um die Arbeiter zu beschäfti-  
gen, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen beauf-  
tragt bin.  
**J. F. Fohle, (R B 124.)**  
Brühl 75, Auctionslocal.

## Nester-Verkauf von Rockstoffen u. Buckskins

Grübstraße 9 (Credit-Kaufst.),  
um vor der Inventur damit zu räumen  
aussergewöhnlich billig.  
Die Auslage befindet sich im Entresol  
meines Geschäftslocal.  
**Heinrich Rosk.**  
6 Fenster 1/4 br. elegante Tüll-Gardinen  
4 6 bis 5 1/2 A und 6 Fenster 1/4 br. elegante  
Tüll- mit Tüll-Gardinen 4 5 1/2 A bis  
6 1/2 A und der franz. Schweiz liegen zum Ver-  
kauf Gaisstraße Nr. 20, 2. Stage.

## Zurückgesetzte Fellschuhe und Lederschuhe

der letzten  
unter Preis  
**Gebrüder Gärditz,**  
Waldheim.

## Militär- Mützen,

vorschriftsmässig  
empfiehlt  
vormals Rath,  
Auerh Hof 78.  
Ausverkauf wird fortgesetzt u.  
zum Selbstkostenpreis laut  
den im Schaufenster mit Preisen  
Brühl 55, vis à vis der Nicolaistraße.

## Cigarren-

Malz-  
Co.  
Nr. 22,  
Häcker-  
Perru  
gegen  
unge und  
t. Ber-  
Nr. 20.  
ird Jeder  
schmen.  
stigen wir  
stehen  
rek.  
De. hier.  
1877.  
in meinen  
die von-  
Künder-  
schigen  
ann den-  
helfen-  
(Ballstr.)  
ehard  
Gohlis  
idendan  
10'  
ampf,  
emittel,  
übersteht  
Gefühl,  
hungen,  
lmäßiger  
sare Ge-  
brüstig-  
antie.  
pudung;  
Angust  
ober im  
Berlin,  
ucht  
sternung,  
s glanz-  
um Ver-  
der Taugen  
u. Reib-  
bestehen  
weg, be-  
schon zu  
verfügen  
Gemein-  
11. Woch.  
lehen  
on)  
mille  
avocaten)  
Wein  
s für das  
lifer 2 A  
Jung 26  
Str. 38.  
ger  
6 D  
robitz  
13604.)  
om:  
Nr. 34.  
Nr. 17.  
7.  
8 59/80.  
r  
schbach-  
urnerstr 7.  
e  
hbach.

(R. B. 67)

**Niederlage**

**6. Böhnen** der Kaiserl. Königl. priv. ersten Oesterreichischen **6. Böhnen** Gov. Markt Rathhaus

**Wachsstock** In größter Auswahl: **Baumkirschen** weiss und bunt, sowie alle anderen Arten Wachswaaren — Wiederverkäufern zu Original-Fabrik-Preisen

H. Ujhely & Co. in Stockerau b/Wien

**Billiges Weihnachtsgeschenk!**

**Goethe's sämtliche Werke**  
(keine Auswahl) in 6 höchst eleg. Ganzleinenbänden für 12 Mark.

**Schiller's sämtliche Werke**  
in 2 höchst eleganten Ganzleinenbänden für 4 Mark.

**Beide Werke für nur 15 Mark.**

Ernst Ziegler, Windmühlenstraße 36.

**Sammet und Seidenwaaren**  
eigener Fabrikation

hält bestens empfohlen

**Cornelius Scheeren,**  
Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage, Ecke der Reichsstraße.  
Fabrik in Rheydt bei Crefeld.

**Weihnachts-Verkauf.**

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich am heutigen Tage einen

**Großen Weihnachts-Verkauf**  
von allen Sorten goldener und silberner Taschenuhren für Damen und Herren

Königsplatz No. 7, 1 Treppe,

Theodor Kogler, Uhrmacher.

Einen grossen Posten reich gestickter

**Oberhemden**

in guter Qualität und modern gearbeitet, empfehle ich

A 4 Mark pro Stück

**H. Zander, Petersstrasse No. 6.**

**Gold-, Silber- und Granat-Waaren,**

Ringe, Kreuze, Medaillon, glanz und matt, Ketten, Camée-Ornamente, ital. Billigran nach Gewicht, amerik. Goldfedern, email. Silber-Bracelets und Ringe etc. etc. auch im Detail zu gros-Preisen.

**Blauen'scher Hof, Treppe B.** Alfred Nido.

Brühl 60.

**Emil Lorenz, Kürschner,**  
empfehlen sein

**Lager fertiger Pelzwaaren.**  
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Brühl 60.

**Querstraße 17, 2 Tr.**

**Oachemir, rein Wolle, 120 Ctm. breit, Metr. von 2 Mk. 25 Pf. an,**

**Himalaya, rein Wolle, Meter 1 Mk. 10 Pf.,**

**Ohinoilla, Meter 75 Pf.,**

**Shirting-Reste, Meter 30 Pf.**

**Pilzröcke.** N. Steinberg.

**Blaues Ross,**  
1. Etage am Königsplatz Nr. 4, 1. Etage

werden verkauft:

**Winter-Ueberzieher** feinsten Stoffe, hoch elegant gearbeitet, à Stück 21, 24, 27, 30 bis 40

**Kaisermäntel,** feinsten Floconné und Perla, à Stück 30, 34 37 und 50

**Winter-Anzüge, Rod Gose und Weste,** elegante Stoffe, 34 und 36

**Schlafröcke,** größte Auswahl in nur feinen Doppelstoffen à Stück 14, 16, 18, 22 und 28

**Winter-Puffen-Hosen** schon von 7 an

**Floconné-Jaquets, Bayer. Joppen, Arbeiter-Hosen und Westen, Prima Hamburger Lederhosen** zu spottbilligen Preisen.

**Blaues Ross,**  
1. Etage am Königsplatz Nr. 4, 1. Etage.

**Feine Zinn- und Blechspielwaaren.**

Puppenmännchen, Küchengeschirre, Soldaten.

**M. Krause, Zinngießmeister, Neumarkt Nr. 8.**

**Die jetzige Krisis**

in allen Welttheilen bräute einen derartigen Geldmangel in den meisten Städten zu Wege, daß fast Jeder selbst die nöthigsten Ausgaben scheut und zu vertagen sucht, demzufolge wird der größte Theil des Publicums in diesem Jahre

**als Weihnachtspräsent nur das praktische wählen.**

Dieses schnell zu haben, bedarf keines langen Suchens, denn das praktische und in jeder kalten und nassen Winterzeit das bedürftigste aller Bekleidungsgegenstände für Groß und Klein ist

**unstreitig das Schuhwerk,**

welches wir, um das geehrte Publicum zum schnellen Kaufentschluß zu bringen bis zum

**15. Januar 1878 noch um 20 Proc.**

als die bisherigen Preise herabgesetzt und offeriren wir:

<b>Herrenschuhstiefeln</b> v. 7.75 an	<b>Kinderschuhe</b> von 0.75 an
<b>Herrenschuhstiefeln</b> *) 6.75	<b>Filzschuhe</b> 1.75
<b>Damenlederhülsen</b> 5.—	<b>Bederhandschuh</b> 2.—
<b>Räderlederhülsen</b> 3.50	<b>Gummischuh</b> 1.60
<b>Knabenstiefeln</b> 5.—	<b>Gummistiefeln</b> 0.30

große Auswahl von **Wollschuhen** à Paar von 4 an, sowie **Kostetten, Stiefelgeschößen** etc. enorm billig, **Neit. u. Wasserstiefeln** von 20 an und **Socken** in dieser Fach einschlagende Artikel.

\*) **Umtausch** jeder Zeit gestattet.

Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

**Größte eigene Schuhwaaren-Erzeugung.**

**Henry Wolff.**

**10. Nicolaistr. 10.**

13. Wintergartenstraße 13.

**Hermann Schmidt jr.**

**Schirme aller Art.**

**Edella-Regenschirme** à 3.00 und mehr,

**Victoria-Regenschirme** à 5.50

**seidene Regenschirme** à 6.8, 10., 12., 15., 18.

**Frühjahr-Sonnenschirme für Damen.**

**Spielwaaren-Ausstellung**

nähe am Thomagäßchen Markt 14 nahe am Thomagäßchen

in auch in diesem Jahre mit den neuesten Spielwaaren, für jedes Kindesalter passend, reich assortirt und empfiehlt dieselbe einem geehrten Publikum.

**Carl Beyde.**

**Spielwaaren-Ausstellung und Ausverkauf.**

Um mein reich assortirtes, viele Neuheiten und nur intacte Waaren enthaltendes Lager, wegen bevorstehender Local-Veränderung, möglichst zu räumen, verkaufe ich zu wesentlich herabgesetzten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

**Carl Thieme,**  
Thomagäßchen No. 11.

\*) In der vergangenen Montagsnummer war fälschlich Zeugnisse gedruckt worden.

**Glacéhandschuhe, Fächer, Fächerschnuren,**  
sowie 1 1/2, jetzt **Rossmann & Walther** Schleppenträger  
1. No. 6, 6 1/2, 6 3/4 **Thomaskirchhof 1.** von 40 an.

**Pilzhüte à Stück 75 Pf. Garnirte Damenhüte**  
nur in dies-jährigen Formen **Rossmann & Walther** werden à Stück 3 an  
**Thomaskirchhof 1.** ausverkauft.





bei einer achtstündigen Reisezeit eintreten zu lassen. Jedemfalls müssen wir uns dagegen verwahren, daß die beantragte Erhöhung auf alle Transporte ohne Unterschied der Zeit ausgerechnet werde.

Was endlich Kaffee anlangt, so finden wir das Verlangen der Eisenbahnen nach Erhöhung des Normalsatzes für Schwundung durchaus ungerechtfertigt. Kaffee pflegt, ehe er nach Deutschland kommt, bereits so lange gelagert zu sein, daß von da ab kein oder doch nur ein ganz unmerklicher Gewichtsverlust anzunehmen, und der Satz von 1 Proc. schon viel zu hoch gegriffen ist. Auch lehrt die Erfahrung, daß, wenn Kaffee in verschlossenen Säcken oder in Fässern transportiert wird, ein irgend merkbarer Gewichtsverlust nicht eintritt. Der Verlust, welcher beim Transport in Säcken vorzukommen pflegt und welcher freilich stets 1 Proc. übersteigt, ist daher keineswegs einer natürlichen Schwundung, sondern ganz anderen Ursachen zuzuschreiben.

Der Antrag unter 2a beruht darauf, daß Phosphor jetzt gewöhnlich in Originalsäcken zu 30 kg. verpackt wird; derjenige unter 2b darauf, daß nach dem Reglement „Mineralölle“ in Ballons verpackt werden dürfen, Petroleum aber, das wichtigste aller Mineralölle, auch in gereinigtem Zustande nur in Fässern oder in Blechbüchsen, die in Rissen verpackt sein müssen.

Der Herr Deputierter bemerkt, er hätte es für richtiger gehalten, wenn bei Punkt 1b das Gewicht auf die Zeit gelegt worden wäre, während deren die Waare unterwegs ist, als auf den Umstand, ob sie aus dem Auslande kommt; wenn z. B. Getreide von Königsberg oder Tilsit nach dem Elbe verpackt werde, so sei es länger unterwegs, als wenn galizisches Getreide nach Schlesien gehe. Er würde daher dem früheren Gutachten der Kammer über diesen Punkt den Vorschlag geben.

Der Referent erwidert, der Ausschuss habe nach längerer Beratung schließlich die obige Fassung gewählt, weil einestheils Getreidetransporte quer durch ganz Deutschland nicht leicht vorzukommen würden, andererseits aber die Waare beim Eingang aus dem Auslande wegen der Zollamtlichen Behandlung oft längere Zeit an der Grenze liege. Uebrigens mache das Gutachten die Erhöhung beim ausländischen Getreide noch von näheren Erörterungen abhängig.

Der Entwurf findet hierauf einstimmige Genehmigung. Auf Grund des Protokolls mitgeteilt von dem Secretär Dr. Grafel.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätssternwarte in Leipzig vom 25. November bis 1. December 1877.

Table with columns for time, temperature, wind direction, and other meteorological data. Includes rows for 25.11, 26.11, 27.11, 28.11, 29.11, 30.11, 1.12.

Nachts Regen; Abends von 1/2 Uhr an Schnee und Regen, strömlich. Nachts etwas Regen; Tags über oft Graupel- und Regenschauer. Früh Reif; Nachmittags von 1/2 Uhr an und Abends regnerisch. Nachts und früh regnerisch; Vormittags neblig und regnerisch. Nachts Nebel; früh Reif. Vormittags von 10 Uhr an Regen und Nebel; Nachmittags regnerisch und Nebel. Abends Spritzregen.

4-Pfennig-Cigarren in grosser Auswahl und vorzüglichsten Qualitäten u. gut gelagert empfiehlt

Heinr. Schäfer, Peterstr. 33. Russische Cigarretten als vorzüglich Nr. 3 & 2, Nr. 5 n. 6 & 3 der 100 Stück empfiehlt D. Rosen, Ritterstraße 27, Ecke Brühl.

Echt Bayerisch Klosterbräu-Verkauf in Flaschen Quercstraße Nr. 23.

Heute Wölb. Jungbier Reiter Straße Nr. 18.

Ganz alten echten Nordhäuser & Fl. 1. 10 incl. Fl. sowie Franzbranntwein besser Qualität & Fl. 3 incl. Fl. empfiehlt die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt, Ritterstraße und Reiter Straße Nr. 17.

P. Buchold, Grimma'sche Straße Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt, Winter-Paletots a 18, 20, 24, 30-60, Rad-Mäntel, Theater-Mäntel a 40, 45, 60 bis 100, Regen-Mäntel (zurückgesetzte Preise) a 10, 12, 15-30

Neuheiten in Weisswaaren-Confection: Fichus, Chemisettes, Garnituren, Jabots, Chales, Schleifen, Rüschen etc. etc. Die Proben für sämtliche Artikel sind billigt gestellt. Grimma'sche Str. 8, Gustav Kreutzer.

Der Rest des Conours-Ausverkaufs dauert nur noch bis Weihnachten von Herren- und Knabengarderobe, ganz besonders mache die verehrten Vereine für Kinder-Christ-Gezehrungen aufmerksam, Knaben-Paletots, sowie Anzüge zu enorm billigen Preisen. Grimma'sche Straße 22.

Glacé-Handschuhe, Waschlleder-Handschuhe, Schlipse, Cravatten, Gesentträger, einfache und gestickte, letztere in besonders reicher Auswahl empfiehlt A. Müller, Salzgäßchen Nr. 5.

Möbel-Ausverkauf. Nur noch kurze Zeit werden die größte Auswahl Möbel, Spiegel, Polsterwaaren zu und unter dem Selbstkostenpreis anderwärts im Möbel-Magazin, Klostergasse Nr. 13.

Die Koblen-Groß-Handlung v. R. Rössner, Leipzig, Contor Boniatomdlystraße 10b, offeriert Zwickauer Steinkohlen, sowie Böhmisches Patent- u. Dänischer Braunkohlen in allen beliebigen Posten auf den bestrenommierten Werken zu äußerst billigen Preisen.

Reinhold Ackermann, Weinhandlung und Weinstube, Petersstraße No. 14 (Schletterhaus). empfehle als vorzügliches überraschendes Weihnachts-Geschenk mein Lager spanischer Weine in bekannter Güte der Waare, empfohlen zur Stärkung f. altera Herren u. Damen: Tarragona, leichter Landwein, a Fl. 1. 50, Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Priorato, Muscat. - Flaschenreif kräftig Tafelwein von Bordeaux und Burgunder von 1. 50 J an, sowie alten Cognac, Rum, Arac, Champagner. Auch befindet sich Lager bei G. F. Köhler Nachfolger, Inhaber Theodor Rust, Grimm. Steinweg 6. part.

Die Wildhandlung von Ernst Krieger, Nr. 6 Spitzgäßchen Nr. 6, empfiehlt Roth- und Dambrisch, Rehe, Wildschwein, Hasen, Fasanen und Rebhühner, frisch geschossen, zu den billigsten Preisen. Einige Rothhirsche werden heute pfandweise sehr billig abgegeben. NB. Heute ist auch eine Sendung fette Gänse a Bid. 60 J eingetroffen.

Die Tucher'sche Flaschenbier-Handlung von Louis Lange, 7 Grosse Fleischergasse 7, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft (frei ins Haus) 1/2, oder 2/3 Liter-Flaschen 4 L 20 J, 1/2 Lagerbier von Riedel & Comp 2/3 Liter-Flaschen 3 L 10 J, 1/2 Liter-Flaschen in Gebinden von 12 Liter an. Biere hochrein.

Für Hausfrauen! Gerösteten Kaffee in fein schmeckenden Sorten, a 180, 188, 190, 200, 210 J, Zucker in Broden von 48 J an, gemahlen von 40 J an, Würfel-Kaffee von 62 J an, feinstes Stollenmehl und alle übrigen Artikel entsprechend billig empfiehlt Oscar Haune, Ecke der Diejenstraße.

10 Duzend Cäcke Java-Weiß u. Weiswand sind zu verkaufen bei G. M. Albank, Ranstädter Steinw. 10. Rüsse, Schod 20 Pf., Höhe Str. 2 p. Prima Sauerbrot, a Drost 20 L, ausgebacken a 6 L, 1 Bid. 10 J, 10 Bid. 70 J, prima Schnittbrot, a 20 L, 1 Bid. 25 J, 10 Bid. 220 empf Fr. Sennewald, Frankf. Str. 40b.

Hasen, Rehbrücken, Rehkeulen, Hasen, Dambrisch, frisch geschossen, reich gepickt, empfiehlt die Wildhandlung 44. Reichstraße 44. Fr. Weisendorfer.

Frühgeschossene reichgespickte Hasen, Rehbrücken, Keulen, Dambrisch, Rücken empfiehlt die Wildhandlung J. Weisendorfer, Gainsstraße 28, Gr. Fleischergasse 3.

Hannover'sche Salzknüppel, äußerst schmackhaft und pikant, pr 100 Stück 1 Mark, für Wein- u. Bier-Restaurant, berendet Louis Lehmann in Siebichen Stein bei Halle a/S.

Kräftiges Landbrot! I. Sorte a 6 12 1/2 J, II. Sorte a 6 12 J, III. Sorte a 6 9 J.

Rittergutsbutter a Stad 60 65 68 und beste 70 J, sowie Rinderbraten, Kalbsbraten, gefochten Schinken, Käse u. s. w. täglich frisch Brod, Butter, und Eierhandlung Gr. Windmühlstraße 15 R. Gemppe.

Universitätsstrasse 10 Oscar Reinhold, Sandeproducenten-Handlung, empfiehlt feinste Stollenmehle, centner- und mehenweise, zu Mühlenpreisen, sowie auch Backwaaren Specialitäten: Pfannkuchen - Pfannkuchen Preiselbeeren - Sauerkohl Vogelfutter - (schwed) Säbholz, Sülsenfrüchte.

Schweizer und Rittergutsbutter täglich frisch a 65, 70 u. 75 J das Stück, empf. die Butterhandlung Große Fleischergasse Nr. 21, in Stadt Gotha.

Presshefen, Fabrik-Niederlage von Julius Wählberg empfiehlt im Ganzen und Einzelnen Gustav Juckus, Gainsstraße 18 Große Tuchhalle.

Beste reine Schmelzbutter in Rübels u. aufgeschoben, empfiehlt zu billigen Preisen Gustav Juckus, Gainsstraße 18, Große Tuchhalle.

Emmentaler Schweizer-Käse feinste Qualität ist in Ruben und Käschnitt, Götter Dörfelbacher Senf in Gläsern zu 50 J und ausgewogen, Pfeffer-Citronen, 100 Stück 7 L 1 Dbd. 90 J, russ. Caviar a 4 L, Eis-Caviar a 2 L 25 J, Sardinen a 1/2 Hülle 1/4 Dose 75, 1/2 125 J, Brücken, f. marinirte Kringe empfiehlt G. H. Schröter's Nachfolger, Reichstraße 6, Rantmanns Hof, Nicolaisstraße 45.

Fette Dressner Gänse verkauft heute f. ab von 8 Uhr an im Götterhof, Rathhausrinnestraße Nr. 2, H. Birkner.

Fette Dressner Gänse sind Freitag von 2 Uhr an zu verkaufen Frankfurter Straße, Drei Lilien. Fette Gänse verkaufen ich morgen Freitag äußerst billig Brühl Nr. 75.

10 fette Gänse a 60 J empfiehlt L. Lowinsky, Ritterstraße 26. Heute von früh 10 Uhr an frische fette Dressner Gänse billig nach Gewicht Petersstraße 3 Rosen. W. Damm.

Achtung. Frische fette Dressner Gänse sind zu verkaufen Königst. „Blauer Hof“.

Kleine Schinken von Wildschweinen von 4 L an ohne Knochen empfiehlt als ausgezeichnete Schinken Schinkenhandlung, 10, S. L. Böhre Nachf.

Braunschweiger Würst empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen billigst Reichstr. 27.

Frankfurter Bratwürste besser Qualität zu billigen Preisen bei O. Schickedanz, Ködelstein (No. 63538) bei Frankfurt a. M.

Stint, Hechte und Schellfisch, Sprotten 90 Pf. Pfund. Clara verm. Kockel, Ritterstraße 20.









1. Logis...  
2. Logis...  
3. Logis...  
4. Logis...  
5. Logis...  
6. Logis...  
7. Logis...  
8. Logis...  
9. Logis...  
10. Logis...  
11. Logis...  
12. Logis...  
13. Logis...  
14. Logis...  
15. Logis...  
16. Logis...  
17. Logis...  
18. Logis...  
19. Logis...  
20. Logis...  
21. Logis...  
22. Logis...  
23. Logis...  
24. Logis...  
25. Logis...  
26. Logis...  
27. Logis...  
28. Logis...  
29. Logis...  
30. Logis...  
31. Logis...  
32. Logis...  
33. Logis...  
34. Logis...  
35. Logis...  
36. Logis...  
37. Logis...  
38. Logis...  
39. Logis...  
40. Logis...  
41. Logis...  
42. Logis...  
43. Logis...  
44. Logis...  
45. Logis...  
46. Logis...  
47. Logis...  
48. Logis...  
49. Logis...  
50. Logis...

**Zu vermieten** 3 feine mbl. Zimmer, zu  
od. getheilt Reichstraße 10, 3 Tr., 2. A.  
Ein freundlich möblirtes Stübchen ist zu ver-  
mieten Reichstraße Nr. 10, Hof I. L.  
1 hübsche Part.-Stube, auch möbl., sof-  
oder später zu vermieten Rühlgasse 6, part. z.  
Königs-Str. 25, 2. Et. I. ist ein gut  
möblirtes Zimmer zu vermieten.  
**1 Zimmer für Herren Reichstr. 19, II.**  
Zusatzstraße 1 E, part. rechts, II. möbl. Stube.  
Möbl. Stube 1—2 Pers. Lange Str. 25, 2. Et. I.  
Ein gut möbl. Zimmer ist sof. zu ver-  
mieten Lange Str. 13b, IV.  
Eine feine mbl. Stube sof. Zimmerstr. 2, III. z.  
zu verm. ein Stübchen Carolinerstr. 20, I 2 Tr.  
Gr. fr. mbl. St. f. 2 P., od. D. Eiserstraße 4, IV. z.  
zu verm. 1 feine Stübchen Brause 6d, IV. II  
1 feine St. sof. Brandenburgerstraße 7, 4 Tr. z.  
Hauptplatz 2, III. r. hübsches Zimmer, m. od. o. Pers.  
Gut möbl. Wohnung Waisenhausstr. 5, 1 Et. z.  
Möbl. Stube f. 1 oder 2 P. Hohe Str. 16 per  
fr. feine Stube an Herren Gerberstraße 46, 4 Tr.  
**Zu vermieten** 1 leere St. Lärnerstr. 7, III. z.  
Eine freundlich möblirt Stube ist als Schlaf-  
stelle billig zu vermieten Dillstraße Nr. 33,  
Borberhaus 4 Tr. rechts.  
**Zu vermieten** 3 freundliche Schlafstellen  
Ruhne Windmühlengasse 12, Hinterh. 2 Tr. III.  
Möbl. St. f. 2, a Schlafst. Sternw. 39, IV.  
fr. feine Schlafst. Schützenstr. 6, D. I. III. Pöhl.  
Schlafstelle für solide Mädchen Burgstr. 19, IV.  
**Schlafstelle Kreuzstraße 26, 2. Stage.**  
1 feine Stüb. als Schlafst. D. Alexanderstr. 11, I.  
1 feine Schlafst. Rürnberger Str. 41 Hof 4 Tr. z.  
2 feine Schlafst. f. Herren Thallstr. 11, D. II. I.  
1 feine Schlafst. f. D. od. anst. D. Brühl 52, IV.  
Schlafst. f. 2 P. in hoh. St. Sternw. 14a, IV.  
1 feine Schlafst. f. 2 P., o. D. Wobergasse 1, 1 Tr.  
1 feine Schlafstelle f. 2 P. Gerberstr. 5, D. z. III. I.  
Gute Schlafst. f. 2 od. 3 P. Alexanderstr. 15, D. Hof I. z.  
1 feine Schlafstelle f. Mädchen Burgstr. 6, 4 Tr.  
1 feine Stube als Schlafstelle Eberhardstr. 1, IV. z.  
Schlafst. in möbl. Stab. Petersstraße 20, 2 Tr.  
Offen 2 fe. Schlafst. f. 2 P. R. Fleischerg. 28, IV.  
Offen 1 feine Schlafstelle Reichstr. 17, Hof II. I.  
Offen feine Schlafstellen R. Fleischerg. 4, IV. bh.  
Offen eine Schlafstelle Waisenhausstr. 5 h. I. I.  
Ein junger Kaufmann wird zum Mitbewohnen  
eines Zimmers mit Schlafcabinet in der Lär-  
nerstraße gesucht. Offerten unter M. I. Post-  
amt Bayerischer Bahnhof.  
Teilnehmer in St. als Schlafst. Kohlenstr. 11, II. I.  
Zu vergeben gute Pension in gebildeter  
Familie Salomonstraße Nr. 19.  
**Gesellschafts-**  
Zimmer für 40—50 Pers., mit Pianino, ist für  
mehrere Abende in der Woche frei im Restaurant  
Jacobi, Rosenhainstraße 12.  
**Gesellschaftszimmer,**  
25 Mann fassend, mit oder ohne Pianino, ist  
zu Sonnabend frei bei Herrn. Winkler,  
Kleine Windmühlengasse 11.  
Wihl. Jacob. Gesellschaftshalle Mittelstraße 9.  
**Reinger's Concert-Halle**  
1—2 Waagenplatz 1—2.  
Concert und Vorstellung.  
11. Auftreten der Ariem- u. Niederländerin  
Frau. Martha Kreutzer,  
Aufst. der Couretten u. Chanf.-Gang.  
Frau. Mathilde Lukat.  
Frau. Mathilde Mirton.  
Frau. Catharina Ohnstein,  
Frau. Johanna Wegner,  
der Gesang- u. Charakter-Komiker  
Herrn Böhmer und Werner.  
Auf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Ram. Platz 75 J.  
Robert Reinger.  
**Bernhardt's Restaurant,**  
12. Königsplatz 13.  
Achtet aufst. der kaiserlich russ.  
Opernsänger  
**H. Nicolai.**  
Aufst. der Chansonnetten-Sängerinnen  
Frau. Ida Mirowsky,  
Frau. Paula Brentano,  
Frau. Marie Proschinsky,  
Frau. Bertha Mayer,  
Frau. Laura Stephany,  
des Komikers Herrn Gärtners.  
7 Uhr Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J.  
NB. ff. Döllinger Gasse und Stöpsel-  
Gasse, Lagerbier von Riedel u. Co., Küche  
in bekannter Güte.  
**Café Rothe.**  
63. Brühl 62.  
Täglich Concert u. Vorträge.

# Bonorand.

Heute Freitag den 7. December  
**Johann Strauss-Abend,**  
gegeben von der Capelle des  
Königl. Sächs. Inf.-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107  
unter Leitung des Herrn Musikdirector Walthers.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Abonnement-Billet 10 Stück für 2 A sind an der Cassé zu haben.  
Entrée 50 Pf.  
Walthers.

# PANTHEON.

Sonnabend, den 8. December a c Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**  
von der Hauscapelle und Theater-Aufführung: Die Kunst geliebt zu werden und  
Das Versprechen hinterm Herd von der Gesellschaft Theopold zum Besten einer  
Christfestsfeier für arme Kinder. Eintrittsgeld nach Belieben.  
In Ansehracht des so edlen Zweckes nicht zahlreichem Besuch erzie en dar Comité.

# Eldorado.

Ein ganz feines  
**Hof-Bräu**  
empfehle ich jedem Biertrinker.  
**Heinrich Stamminger.**  
Sonntag Vormittag von 11 bis 1 Uhr  
**Hofbräu-Concert.**

Ein Getränk noch ungelaut,  
In Rüglingen a. Main gekauft,  
Wird verzapft nach Bayern Art:  
Sehr große Würstchen fein und zart.  
Für Zimmertrage hin nun eilet,  
Beim Clemens dann recht lange weilet.  
Morgen erster Anstich eines vorzüglichen, hochfeinen,  
crystallhellen  
**Bayerischen Schankbräues,**  
die Maß 35 Pf., die halbe Maß 18 Pf.  
Hochachtungsvoll  
**H. Clemens,** Zimmerstraße 2, Reichel's Garten.

# Klähn's Restaurant,

Hospital- und Thalkrassen, Ecke.  
Täglich guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement mit Suppe und ein  
Glas Bier 50 Pf. Außerdem zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.  
Heute Abend sauern Rinderbraten mit Thüringer Klößen.  
Zwei Billards, eins achteckig.  
NB. Heute Abend Aufst. der zweiten Gendung des sehr beliebten  
**Deutschen Reichs-Bräu**  
a Glas 15 Pf. Nettig gratis.

# Adolph Keil's Restaurant.

Ausschank des vorzüglichen  
**Klosterbräu**  
aus der Dampfbrauerei Staffelstein  
bei Kloster Bierhühlingen und Bamberg  
in bayerischen Original-Maßkrügen à 35 und 18 Pf.  
Hochachtungsvoll Adolph Keil.

Bayer. Exportbier ff. v. Franz Ehrlich in Erlangen.  
Cristallines Lagerbier in hochfeiner Qualität empfiehlt  
**Restaurant Fr. Tröster,**  
Peterssteinweg 1, Ecke vom Königsplatz.  
Grosse Auswahl von anderen Speisen.

# Tunnel.

**Hôtel de Pologne.**  
Aufst. der berühmten Costümlängerin  
Frau. Cilly Wachter.  
Aufst. der ungarischen Nationaltänzerin  
Frau. Irma Oallag, der so beliebten  
Altistin Frau. Mendel, der Jodlerin Frau.  
Emma Hanke, des Salonkomikers u.  
Baritonisten Herrn Jul. Höhring u. des  
Ges.- u. Instrumentalisten Herrn Meixner.  
Auf. 8 Uhr. Eintritt 50 u. 75 J.  
Alle Nähere die Anschlagzettel.

**Blaues Ross.**  
Concert und Vorträge  
Restaurant Hanso, 6 Petersstr. 6.  
Aufst. der Regensburger u. Tambourin-  
virtuosin Frau. Dingler, der Costüm-Courette  
Frau. Zeller. Aufst. ganz neu engag. Ritig.  
3 Aufführ. Sonntag u. A.: Die Weichte, Duett.  
Die Bäderliebe, Scene u. Duett u. Auf. 8 Uhr.

**Restauration Deutschland.**  
Gr. Windmühlengasse 46.  
Täglich Concert u. Vorträge.  
Anfang 7 Uhr.

**Furkert's Restauration**  
Lärner Straße 7.  
Heute Concert und Vorträge der Capelle  
Hoffmann, 4 Damen, 2 Herren.  
Bayerisches Schankbier à Glas 15 J.

**Michaelis Concert-Halle,**  
11 Sternwartenstraße 11  
Täglich Concert und Vorträge.  
Bayerisches Schank-Bräu  
ganz vorzüglich.

**Busch' Restaurant, Schloßgasse.**  
Jeden Abend Vorträge der Gesellschaft Koch.  
Son morgen Abend 6 Uhr an  
beginnt der Ausschank des  
weltberühmten

**Bayer. Schank-Bräus**  
à Glas 15 Pf.  
!! piffeiner Stoff, klar u. hell !!  
Lötzschenauer Brauerei-Restauration,  
Schützenstrasse 1.

Zum Schichtfest  
**Rückmarsdorfer Himmelsbräu.**  
F. W. Ritter, Peter Richter's Hof.  
**Bernhardt's Restaurant.**  
Eine neue Gendung  
**Jungfrauen-Bräu**  
in bester Qualität wieder angekommen à Schoppen  
nur 15 J. E. Bernhardt.

**E. Vettors, Gewandgäßchen 1.**  
Heute Abend 7 Uhr  
Minderkaldauen.  
Morgen früh 10 Uhr erster Anstich des  
**Dominicaner-Bräu**  
aus der Dominicaner-Brauerei in Regens-  
burg. Original 1/2 Liter, 1/2 u. Pinten  
à 18 und 35 J.

**Stöpsel-Gose** empfiehlt in z. angr  
dem Hause à fl. 25 J.  
L. H. Hoffmann's Restaurant,  
Kraunig. Ecke der Grenz u. Seitenstr.  
**Restaurant Wachsmuth.**  
22 Katharinenstraße 22.  
Heute Minderkaldauen, f. Schwarzen-  
bäcker.  
NB. Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr





Schützenhaus.

Hiermit erlaube mir das geehrte Leipziger Publicum auf meine am 9. December d. J. beginnende

in sämtlichen Räumen des Schützenhauses

Weihnachts-Ausstellung

und grosse phantastische Weihnachts-Decoration aufmerksam zu machen und zu deren Besuch ergebenst einzuladen.

Schachtungsvoll

C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.

Liebespenden

zur Weihnachtsbescheerung für die Kinder würdiger Armen

nehmen bereitwillig entgegen: Max Bachmann, Generalagent, Schützenstr. 15/16, portiere rechts.

Kirchenvorsteher-Wahl

in der Nicolai-Parochie.

Unt Befanntmachung des Kirchenvorstandes zu St. Nicolai vom 1. d. M. haben diejenigen Mitglieder der Nicolai-Parochie hier, welche bei der bevorstehenden Wahl von 7 Mitgliedern des Kirchenvorstandes teilnehmen ihr Stimmrecht ausüben wollen und sich zu diesem Zwecke geschlichter

am 7. und 8. December d. J.

an jedem dieser Tage früh von 10 bis 1 und Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr in der Sacristei der Nicolaikirche

Quittung und Dank.

Die am 4. d. M. im Alten Theater stattgefundene Vorstellung hat unserer Caffe die Summe von 546 Mark 85 Pfennigen

zugeführt. Indem wir über den Empfang dieser, die halbe Brutto-Einnahme umfassenden Summe quittieren, können wir nicht unterlassen,

Herrn Director Dr. Förster für die dem Bescheid in so freundlicher Weise zugewandte thätige Theilnahme noch ganz besonders öffentlich den wärmsten Dank auszusprechen.

Gleich herzlicher Dank aber wird auch allen bei der Ausführung thätig gewesenen Mitgliedern des Stadttheaters hierdurch dargebracht.

Für das Leipziger Bescheerungs-Comité: O. Maundinger, Ca'ssier.

Gemälde-Ausstellung

in den östlichen Parterre-Sälen des Städtischen Museums

veranstaltet vom Leipziger Kunstverein.

Geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags. Eintrittsgeld 50 Pf.

Wahl zum Gewerbe-Schiedsgericht.

Alle hier wohnhaften Fabrikanten und Handwerker werden ersucht, Freitag Abend 8 Uhr im Saale des Hotel de Saxe daselbst Aufstellung einer Candidaten-Liste recht zahlreich zu erscheinen.

Einseitlich der Vorstellungen der Frau Ida Barber in der gefälligen

Hausfrauen-Vereins am Raschmarkt

bin ich gezwungen die Sache vor Gericht zu bringen. Ich wiederhole, daß ich die vom genannten Verein verlangte Summe für Provisionen auf dem Grunde nicht an Frau Barber abgeliefert, sondern bei meinem Anwalt deponiert habe, weil ich bei den entstandenen Differenzen nicht beurtheilen kann, wer der berechtigteste Empfänger ist.

Reipzig, den 6. December 1877. R. Meissner, Sidonienstraße Nr. 33.

Bezirks-Verein der Nord- und Ost-Vorstadt.

Gente Freitag den 7. December Abends 8 Uhr im Trianon-Saale des Schützenhauses Versammlung.

- 1) Rechnungsablage. 2) Nachweis des Vorstandes. 3) Die Kirchenvorstandswahlen.

Es recht zahlreicher Theilnahme lobet ein

der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

Freitag den 7. December Abends punctlich um 8 Uhr im Hotel de Polegno: Vortrag des Hrn. de Jung über gewerbliche Zustände auf Australien.

Die Subscriptionliste für den Jahresheft wird anliegen.

Das Directorium.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Cajori's Restuar Vortrag vom Anstaltsdirector Hrn. B. über „Nervensindeln.“ — Discuss. — Fragenbeantw. — Gäste gegen bel. Entrée. D. V.

Um nun den Gemeindegliedern diese Anmeldungen möglichst zu erleichtern, haben sich an unsere Veranlassung die Herren

- Ferd. Hermann, Neumarkt 14, Louis Apitzsch, Carrstraße 1, Oscar Jessnitz, Grimma'scher Steinweg 61, Jul. Schönlechen, Schützenstraße 2, C. F. Schubert's Nachfolger, Sträßl 61, Oscar Reinhold, Universitätsstraße 10, Grünthal & Parthey, Landauer Straße 11,

freundlichst bereit erklärt, schriftliche Anmeldungen und zwar an dem ersten oben genannten Tage von früh ununterbrochen bis Abends, am letzten aber bis Nachmittags 3 Uhr entgegenzunehmen und werden diese Anmeldungen rechtzeitig unsererseits in der Sacristei abgegeben werden. Wir ersuchen daher die Herren stimmberechtigten Gemeindeglieder, von dieser gebotenen Erleichterung recht zahlreich Gebrauch zu machen und ihre Anmeldungen in die an den unermähnten Stellen bereit liegenden Anmeldebogen, welche den gesetzlichen Erfordernissen entsprechen, eintragen zu wollen.

Stimmberechtigt sind alle selbstständigen, unbescholtenen, verheiratheten oder unverheiratheten Männer evangelisch-lutherischen Bekenntnisses, welche das 25 Lebensjahr erfüllt haben und in den nachstehend bezeichneten Straßen und Plätzen, welche die Nicolai-Parochie bilden, wohnhaft sind

Leipzig, am 4. December 1877.

Das Comité für freisinnige Kirchenvorstandswahlen.

- Antonstraße, Kupferstr. 10, Bahnhofstr. Nr. 1-12, Blumenstraße, Döblichergäßchen, Sträßl Nr. 15-68, An der Bürgerschule, Carlstraße, Döblich, Dresden, Eggelstraße, Eisenbahn, Feliz, Gartenstr., Sellen, Georgenstraße, Am Gerichthof, Goldschmiedgäßchen, Grimma'scher Steinweg, Grimma'sche Straße von Nr. 1 an, Gewandgäßchen, Hospitalstraße, Vor dem Hospitalthore, Infelstraße, Johanneßgasse,

- Königs-, Reckenstraße, Reipertgäßchen, Ratz, Lange, Lindenstraße, Ragazinstraße, Ravenloß, Rarien, Mittelstraße, Raschmarkt, Neumarkt, Nicolaihof, Nicolaistraße, Nürnberger Straße von Nr. 1-23, 52-63, Post, Park, Querstraße, Rantsch's Gäßchen, Reich, Reubner, Ritterstraße, Köpfler von Nr. 10 an, Röß, Salomonstraße, Salzgäßchen, Schützenstraße, Schumannergäßchen, Am Tübchentweg, Tauscher, Thälstr. von Nr. 1-5, 29b-32, Universitäts-, Wintergartenstraße,

Verein für spirituelle (psychologische) Studien.

Jeden Freitag Abend 8 Uhr Versammlung (Stadt Berlin, 1). Gute Fortsetzung der

Hausbesitzer-Verein Schönefeld N. A.

Freitag den 7. Decbr. im Bergschlosschen Schönefeld Abends 7 1/2 Uhr Gesangsvorführung mit Declamation der hiesigen Schulfinder unter Leitung der Herren Lehrer mit nachfolgendem Tanz zum Besten Auflassung der Lebensmittel der Schule. Es laßt erarbeiten ein

Verein der Theaterfreunde.

Freitag 7. December punctlich 8 Uhr Abends Generalversammlung im Clublocal des Rendantischen Vereinshauses.

Chor-Gesangverein des Gewandhauses.

Die geehrten Damen (Sopran und Alt) werden höflichst und dringend ersucht, sich am Sonnabend den 8. December Abends 7 Uhr an einer Extra-Probe im Saale des Gewandhauses gütigst einzufinden zu wollen. Die Concert-Direction.



haben nach der Reihenfolge ihrer Anmel-

So wird denn schon in nächster Woche

Vergesse die armen Alten nicht!

Da sind wir wieder mitten in den kalten

Und wahrlich, wenn der Heiland wieder

Da sind Vereine von Männern und Frauen,

Den Kindern gehört die Welt! Vor ihnen

Rennt Ihr sie, die einsam gewordenen

Vergesse sie nicht, die armen Alten!

Eiserne sächsische Sparkasseherde.

Wenig wird es für jede Hausfrau von

In den meist sehr eng bebauten Städten

Es war in der letzten

Es war nötig, das Raucherrohr in geeigneter

Durch die ungleiche Größe der Haushaltungen

Die Sparkasseherde können gleichzeitig zum

Die Dichtung geschieht am besten durch

Im Innern sind die Wände durch

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Eine neue Hausbank.

V. S. Leipzig, 6. December. Wer zu weiß,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

Das Wirtschaftsmagazin von Carl Schmidt,

war nach wie vor der Fall, wir machen

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

trug zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Leipzig, 6. December. Die Vorstellung,

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.



Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Die Contremité hat einen Einbruch gemacht, wird von Berlin gemeldet. Sie wurde dabei durch eine schlechte Einnahme der Franzosen unterstützt. Credit ist verschiedenes Mal gefallen. Da giebt es wieder etwas zu erhaschen. Es ist auch den armen Taseln, die sich da im Schweige ihres Angehts in der ungefanten Luft der Börse fällen und bald 'gehen', bald 'nehmen', zu thun. Wer bezahlt die Zech?

der Sächsischen Staatsbahn-Verwaltung für den Abend 11. von Dresden-Kreisstadt nach Leipzig fahrenden Personenzug getroffen worden; es ist nämlich gestatten, auf Tagesbillet diesen Zug auch noch am dritten Tage zur Rückfahrt in der Richtung nach Leipzig bis zur Endstation zu benutzen, ungeachtet derselbe erst nach Mitternacht (Morgens 2.) sein Endziel erreicht.

Auf der Ostbäderbahn, welche auf den Stationen Eger, Franzensbad, Reipert und Reichenheim an die Linien der sächsischen Staatsbahn ansetzt, haben die zur Ausgabe gelangenden Tagesbillets im Allgemeinen 3 Tage Gültigkeit zu allen Zügen (Courierzüge werden nicht gefahren); für weitere Touren ist die Gültigkeitsdauer eine längere und gelten speciell die nach Prag gelösten Retourbillets 6 Tage.

Rückzahlung an die Inhaberin, die Société belge des Chemins de fer, das Reinerträgniß der Bahn von jährlich 550,000 fl., abzüglich des Zinseszinses per 185,000 fl., demnach 665,000 fl. durch vier Jahre verwenden. Selbstverständlich ist damit die Sicherung der Einlösung des Prioritätenloans gleichfalls auf vier Jahre verbunden. Es ist auf den ersten Blick einleuchtend, daß mittelst dieses Projectes die schwebende Schuld nicht aus der Welt geschafft, sondern nur der Besitzer gewechselt wird; denn die innerhalb der vierjährigen Frist anwachsende Schuld an verfallenen Coupons würde zur Tilgung aus dem späteren Erträgniß der Bahn einen weiteren Zeitraum von höchstens drei Jahren in Anspruch nehmen, und da auch während desselben wieder Coupons eingezahlt werden, so läßt man vor zehn Jahren mit der Deckung der finanziellen Ordnung wohl kaum zu Stande. Sind vielleicht die Dresdener Kreise in ihrer Berechnung durch das Gebahren der Bahn bei der Dresdener Bank irreführt worden, welches bereits auf fast 1,000,000 fl. angewachsen ist? Dann dürfte es ihnen entgangen sein, daß dieser Betrag in den in den nächsten Jahren erforderlichen Reconstructioren benötigt wird. Doch nun ein den Credit der Bahn auf jeden Jahre vermindertes Bestand unentzählich wäre, liegt auf der Hand; ein Project dieser Art vermag nicht zu realisiren zu werden, wenn es nicht abgelehnt wird wie jedes.

Die 'Börzeitung' giebt jetzt selbst zu, daß die Aufschaltung der Danziger Privatbahn der Berliner Eisenbahn, die so lächerlich nach den Referatsprotokollen der Danzig, nicht gelungen sind. Kurz, aber ganz in dem Geiste des Blattes ist es, wenn davon geredet wird, daß 'alle' Actionnaire des Instituts sich von demselben zurückzögen. Dann würde natürlich die Liquidation keine Schwierigkeit haben. Ist dagegen 1862 das Banknotenprivilegium abgelassen und nicht wieder erneuert, so ist es naturgemäß, daß die Liquidation erfolgt, denn an einem anderartigen Institut mit vermehrtem Risiko haben die Actionnaire kein Interesse zu übernehmen. — Für uns kommt bloß das moralische Princip in Betracht, dem verderblichen Treiben dieser Ausschaltungsbewegung entgegenzutreten.

Kauf dem Magdeburger Bahnhofe sind Tagesbillets nach allen Stationen der Magdeburger-Halbinselbahn verlässlich, dieselben gelten nur am Tage der Abfahrt, können aber bei allen Zügen, soweit solche die betreffenden Bahnhöfe fahren, zur Hin- und Rückfahrt benutzt werden; ausgenommen hiervon sind die Strecken Leipzig-Südost, Leipzig-Südwest, Leipzig-Halle und Magdeburg-Südost, welche zur Rückfahrt mit Schnell- und Courierzügen zu dem Tagesbillet gewisse Zuschlagbillets geübt werden müssen.

Auf der Ostbäderbahn, welche auf den Stationen Eger, Franzensbad, Reipert und Reichenheim an die Linien der sächsischen Staatsbahn ansetzt, haben die zur Ausgabe gelangenden Tagesbillets im Allgemeinen 3 Tage Gültigkeit zu allen Zügen (Courierzüge werden nicht gefahren); für weitere Touren ist die Gültigkeitsdauer eine längere und gelten speciell die nach Prag gelösten Retourbillets 6 Tage.

Nach dem belgischen Projecte verlieren die Prioritätenbesitzer ca. 150,000 fl. B. — 25 Proc. Rente aus immer; nach unrem davon würden sie ein so großes Opfer nur während der vierjährigen Frist der Tilgung der schwebenden Schuld zu bringen haben. Ein Opfer, das in Anbetracht des Zweckes unerheblich erscheint. Die Actionnaire würden durch den Einzug eines kleinen Zinseszinses während 4-5 Jahren ihr Capital vollkommen intact erhalten.

Bestimmungen über Tagesbillets bei den sächsischen Staatsbahnen und deren unmittelbaren Anschlußbahnen.

Diejenigen, welche oft in die Lage kommen, bei nicht zu weiten Reisen die Eisenbahnen zu benutzen, werden häufig zu denartig großen Touren Tagesbillets lösen, und um so lieber, weil nach den bestehenden Preisnormierungen derartige Billets nicht unwesentliche Kostensparnis ermöglichen. Um nun unsere Leser in den Stand zu setzen, diese ihnen gebotenen Vorteile nach Möglichkeit auszunutzen zu können, geben wir im Nachstehenden eine Zusammenstellung derjenigen Bestimmungen, welche in Beziehung auf die Gültigkeitsdauer und Verwendung der Tagesbillets sowohl auf den sächsischen Staats- als auch den mit ihnen in unmittelbarer Verbindung stehenden Anschlußbahnen eingeführt sind.

Auf den Stationen Hof und Eger werden von Seiten der bayerischen Staatsbahn Tagesbillets für die gewöhnlichen Züge mit ein- oder dreitägiger Gültigkeit abgegeben und zwar richtet sich diese Gültigkeitsdauer nach der Entfernung und beträgt im Verkehr mit der dem Abgangs-orte zunächst gelegenen Station einen Tag, für den Verkehr mit den weiter gelegenen Stationen bis zu einer Entfernung von 36 Kilometer zwei Tage, und im Verkehr mit den 37 und mehr Kilometer weit entfernten Stationen drei Tage Sonntag- und Feiertage bleiben außer Betracht, gleichviel wie dieselben fallen.

Nach solchen Stationen, nach welchen ein größerer Schnellzugverkehr besteht, gelangen besondere Schnellzug-Reourbillets zur Verabreichung. Dem Passagier, welcher im Besitze eines Retourbillets für gewöhnliche Züge sich befindet, ist auch die Benutzung der Schnellzüge gestattet, wenn er zu dem Retourbillet für diejenige Strecke, welche bei der Hin- oder Rückfahrt mit Schnellzug befahren werden soll, ein Schnellzug-Ergänzungsbillet nachhilt.

Die Tagesbillets der Werba-Weidauer Bahn (Uebergangstation Werda) gelten drei Tage zu allen Zügen. Courierzüge kommen nicht in Betracht, weil solche auf der Werba-Weidauer Bahn nicht verkehren.

Die Tagesbillets der Werba-Weidauer Bahn (Uebergangstation Werda) gelten drei Tage zu allen Zügen. Courierzüge kommen nicht in Betracht, weil solche auf der Werba-Weidauer Bahn nicht verkehren.

Die Tagesbillets der Thüringischen Bahn haben eine Gültigkeitsdauer von drei Tagen, dieselben können jedoch nur bei Personenzügen verwendet werden; die Benutzung der Schnell- und Courierzüge ist bei dergleichen Billets gänzlich ausgeschlossen. Auf den weiteren Anschlußstationen der Thüringischen Bahn in Jena, Gerabronn und Wolfgrün gelten die gleichen Bestimmungen bezüglich der Tagesbillets.

Die Tagesbillets der Werba-Weidauer Bahn (Uebergangstation Werda) gelten drei Tage zu allen Zügen. Courierzüge kommen nicht in Betracht, weil solche auf der Werba-Weidauer Bahn nicht verkehren.

Dur-Bodenbacher Bahn.

W-n. Prag, 4. December. Wir lesen einen sehr beachtenswerthen Artikel über die Dur-Bodenbacher Bahn in der 'Reichsberger Zeitung', den wir unsere Leser nun so eher zugänglich machen wollen, als derselbe einen Vorschlag zur Sanierung des Unternehmens enthält, der uns viel annehmbarer erscheint, als die Proposition der Société belge. Der erwähnte Artikel lautet:

In den deutschen und österreichischen Blättern werden gegenwärtig zwei die Dur-Bodenbacher Eisenbahn betreffende Sanierungspläne diskutiert. Einer dieser Pläne, aus Dresdener Kreisen kommend, will die schwebende Schuld in der Höhe von 4½ Millionen Reichsmark = 2,700,000 fl. Österr. B. nicht consolidiren, sondern zur

Verschiedenes.

Kelzig, 6. December. U-nez gestrige Notiz über die Kostempfung der Interimfection der Deutschen Grundcredit-Bank in Gotha ergehen wir heute dahin, daß auch das hiesige Bankhaus Hammer & Schmidt diese Interimfection zur kostenfreien Verfertigung übernimmt.



London, 5. December. Console 95 1/2, Ameri-...

Hankowwische. Wien, 5. December. Wochen-...

Kaiserslautern. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Frankfurt. Wien, 5. December. Die...

Marktblaetter. Magdeburg, 6. December....

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Magdeburg, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. (Schlusscourse)...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Berlin, 6. December. Die...

Leipziger Börse.

Productenpreise den 6. Dec. 1877...

Wollungen der Börse zu Chemnitz...

Hauswirthschaftliches.

Robien- u. Coaks-Verfand ab Zwikan...

Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 6. December. (Schlusscourse)...

Schiffahrtsberichte.

Glasgow, 5. December. Der Dampfer...

Glasgow, 5. December. Der Dampfer...

Glasgow, 5. December. Der Dampfer...

Glasgow, 5. December. Der Dampfer...

Glasgow, 5. December. Der Dampfer...

Main table containing market data for various securities, including columns for 'Wochend.', 'Kurs', 'Divid.', 'Zins-T.', 'Indust. Eisen-Prior.-Obl.', and 'Kohlen-Aktion und Prioritäten'.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Othmar in Weidnitz. Für den politischen Teil verantwortlich Dr. Franz Hofel in Leipzig. Für den vollst. red. Teil Hr. G. G. Pann in Leipzig.